

DOKUMENTANALYSE

1847-09-30_Salzburg_Fuhrmannsbrief_Tittmoning_Eisenwaren.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaldatei:	Image_00237.pdf
Neuer Dateiname:	1847-09-30_Salzburg_Fuhrmannsbrief_Tittmoning_Eisenwaren.pdf
Dokumenttyp:	Fuhrmannsbrief (Frachtbrief fuer Landtransport)
Originaltitel:	Hiermit sende ich Ihnen durch Fuhrmann... (gedrucktes Formular)
Seitenanzahl:	1
Sprache(n):	Deutsch (19. Jahrhundert, Kurrent- und Druckschrift)
Gesamtbewertung:	Confidence: MITTEL (ca. 70%) - Formulartext gut lesbar, handschriftliche Einsetzungen te

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1 (einzige Seite)

Kopfzeile (Traegerpapier):

Unter goettlichem Geleite...

Spaetere Annotation (maschinenschriftlich):

1847 SALZBURG."Frachtbefoerderung in der Binnenwirtschaft"(nach
Tittmoning)
"Belieben Sie mich mit 10 f. zu erkennen."

Anmerkung: Spaetere Sammlungsannotation.

Vignette:

[Holzschnitt-Vignette: Hafenszene mit Segelschiff, Kisten und Faessern am
Kai, Rauch aus Schornsteinen. Typische Handels-/Speditions vignette.]

Randnotiz rechts oben (handschriftlich, verblasst):

[[Salzbu?]]rg
[[Wir?]] [[mir?]] [[senden?]]
10 f [[zu?]]
[[er?]]kennen
[[7?]]

*Anmerkung: Vermutlich Empfaengernotiz, passend zur Annotation: 'Belieben Sie mich mit 10 f. zu erkennen'.
Lesung sehr unsicher.*

Haupttext (Druck mit handschriftlichen Einsetzungen):

Hiermit sende ich Ihnen durch Fuhrmann **Rausch**
hier unten bemerktes Gut, bei Verlust der Fracht in Zeit von **[[unge?]]fehr**
Tagen,
und im Lohn **[[unoe?]]sfaelifsher** zu liefern verbunden.

*Anmerkung: 'Rausch' = Name des Fuhrmanns. Lieferfrist unsicher lesbar, moeglicherweise 'ungefehr'
(ungefaehr, ohne genaue Frist). Lohnangabe stark unsicher - moeglicherweise 'unveraendert' oder ein Betrag.
Die Standardformel sieht hier normalerweise eine Tagesangabe und einen Lohnbetrag vor.*

Frachtgut-Verzeichnis (handschriftlich):

P 1 [[Pack?]] grobe [[Eisen?]]waaren Sp■ 16 3/4
alth: [[fein?]] [[Stahl?]] [[fluez?/stueez?]]

Anmerkung: 'P' = Pack/Paket. 'Sp■' = Spezies-Pfund. Gewicht: 16 3/4 Pfund. 'grobe Eisenwaaren' = grobe Eisenwaren. Zweite Zeile: moeglicherweise 'althergebracht: feine Stahlstuecke' oder aehnlich. Lesung stark unsicher.

Zahlennotizen rechts (handschriftlich):

Sp■ 16 3/4
[[9?]] 3/10
[[4?]] 3/10

Anmerkung: Gewichts- oder Kostenaufstellung. Lesung unsicher.

Paraphe/Zeichen (Mitte):

[[Pc?]] [Handzeichen/Kontrollvermerk]

Standardformel unten (Druck mit handschriftlichen Einsetzungen):

Nach richtig und zu rechter Zeit erfuellter Lieferung belieben Sie obige
accordirte Fracht,
und fuer Spesen ---- fl. --- kr. --- zu bezahlen, und nach meinem Berichte
damit
zu verfahren.

Anmerkung: Spesen-Felder sind nicht ausgefuellt (Striche). Die Fracht- und Spesenkosten wurden offenbar nicht im Formular eingetragen.

Datum und Unterschrift (handschriftlich):

Salzburg den 30. Septbr. 1847
p. andre Gugenbuehler [mit Paraphe/Handzeichen]

Anmerkung: 'p.' = per/pro (im Auftrag von) oder persoendlich. 'Gugenbuehler' - moeglicherweise auch 'Gugenbichler'. Unter der Unterschrift ein dekoratives Handzeichen/Schnoekel.

Archivnummer (Traegerpapier, unten links):

67

Roetlicher Fleck (rechte Seite):

[Runder roetlicher Fleck/Abdruck, moeglicherweise von einem Wachssiegel
oder Tintenklecks. Kein lesbarer Text.]

3. Stempel- und Siegelanalyse

Merkmal	Beschreibung
Typ	unknown (roetlicher Abdruck, moeglicherweise Siegelrest)
Form	Rund/oval
Farbe	Roetlich/rosa
Text	Nicht lesbar
Position	Rechte Haelfte des Dokuments, Hoehe Frachtgutverzeichnis
Ueberschneidung	Keine wesentliche Ueberschneidung mit Text
has_stamp	false (kein eindeutiger Stempel; moeglicherweise Siegelrest)

4. Abrechnungsanalyse

Position	Menge/Gewicht	Anmerkung
1 Pack grobe Eisenwaaren	Sp₤ 16 3/4	Hauptposten
[[fein?]] [[Stahl?]] [[stuecke?]]	---	Unsichere Lesung, Zusatzposten?
Spesen	--- fl. --- kr.	Nicht ausgefuellt
Frachtlohn	[[Nicht lesbar]]	Feld unsicher

Anmerkung: Ungewoehnlich wenig ausgefuellte Felder. Spesenfeld leer. Die Randnotiz '10 f zu erkennen' (aus Annotation) deutet darauf hin, dass 10 Gulden als Fracht-/Gesamtbetrag angesetzt waren, dies steht aber nicht im Formular selbst. Zahlennotizen rechts (9 3/10, 4 3/10) koennten eine Aufschluesselung darstellen.

5. Strukturierte Metadaten

Feld	Wert
date_original	Salzburg den 30. Septbr. 1847
date_iso	1847-09-30
places	Salzburg (Ausstellungsort); Tittmoning (Zielort, aus Annotation)
persons	Andre Gugenbuehler (Absender/Auftraggeber, 'p.' = im Auftrag); Rausch (Fuhrmann)
goods	Grobe Eisenwaren; moeglicherweise feine Stahlstuecke (unsicher)
quantities	1 Pack
weights_measures	Sp₤ 16 3/4 (Spezies-Pfund)
amounts	Spesen nicht eingetragen; Annotation erwaehnt 10 f. (Gulden)
currencies	Gulden (fl.), Kreuzer (kr.) - Felder leer
has_stamp	false
has_accounting_section	true (Frachtgutverzeichnis + Zahlennotizen, aber Spesenfeld leer)

6. Moderne deutsche Lesefassung

Nur auf Basis der Transkription. Keine Ergaenzungen.

Hiermit sende ich Ihnen durch Fuhrmann Rausch hier unten bemerktes Gut, bei Verlust der Fracht in Zeit von [[ungefaehr?]] Tagen und im Lohn [[unveraendert?/unsicher]] zu liefern verbunden.

1 Pack grobe Eisenwaren, Spezies-Pfund 16 3/4.
Ausserdem: [[feine?]] [[Stahlstuecke?]] (unsicher).

Nach richtiger und zu rechter Zeit erfuellter Lieferung belieben Sie obige vereinbarte Fracht und fuer Spesen [nicht eingetragen] Gulden [nicht eingetragen] Kreuzer zu bezahlen und nach meinem Berichte damit zu verfahren.

Salzburg, den 30. September 1847
Im Auftrag: Andre Gugenbuehler

*Analyse erstellt am 2026-03-06. Alle Unsicherheiten markiert. Keine Halluzinationen, keine Ergaenzung
fehlender Daten.*